

## Entstehung des materiellen Kosmos

Luzifer war der erstgeschaffene Geist durch GOTT. Er wurde von GOTT mit fast soviel Macht ausgestattet, wie GOTT selbst hatte. Aber nur fast! Luzifer hat aber seine Freiheitsprobe nicht bestanden, er ist von GOTT abgefallen.

Zu jener Zeit gab es keine „**Materie**“, die gesamte Schöpfung war rein „**Geistig**“.

Luzifer sollte der weibliche Gegenpol zu GOTT werden, und sollte zusammen mit GOTT die zukünftigen Schöpfungen planen und verwalten. GOTT wollte alle seine Ideen voller Herrlichkeiten mit anderen Geschöpfen teilen.

Das Ganze funktionierte eine Zeit lang ganz gut, aber Luzifers Machtgelüste und Selbstherrlichkeit wurden immer stärker, und so wurden seine Schöpfungen auch immer ungewöhnlicher.

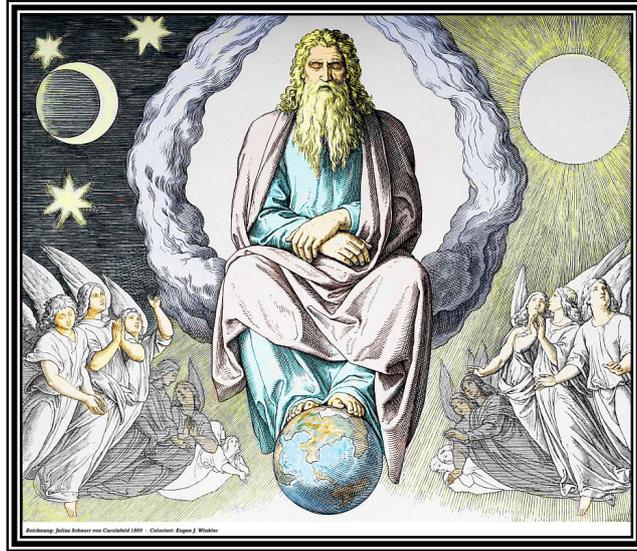
Während GOTT seine Schöpfungen für immer bewahrt, zerstörte Luzifer seine Schöpfungen immer wieder, wenn sie nicht seinem Entwicklungsplan entsprachen. Die einzelnen, und vielseitigen Schöpfungen Luzifers formierten sich immer mehr zu großen Verbänden, und kapselten sich, je nach Interessen und Leidenschaften, von den anderen ab. Alle Geschöpfe, die sich nicht diesen eigenen Ordnungen unterwerfen wollten, wurden aus diesen Verbänden ausgeschlossen, oder gar wieder vernichtet.

Im Laufe der Zeiten glaubte Luzifer, er habe nun so viel Macht, das er GOTT und die göttliche Ordnung, von der er sich mittlerweile schon sehr weit entfernt hatte, nicht mehr braucht, und GOTT zwingen könnte, **sich seiner neuen Ordnung zu unterwerfen.**

Aber GOTT wäre ja kein GOTT, wenn er für so einen Fall keinen Plan B gehabt hätte! Aber auf Grund der Willensfreiheit, die auch Luzifer von GOTT erhalten hatte, durfte und konnte ER in die entartete Entwicklung Luzifers nicht so einfach eingreifen, ohne ihn dabei gänzlich zu vernichten!

Da aber GOTT keine seiner Schöpfungen vernichtet, sondern alle für ewig bewahrt, musste ER einen neuen Weg einschlagen, um die Entwicklung Luzifers und seiner gesamten, mittlerweile sehr großen Gefolgschaft, wieder auf den richtigen Weg zu bringen.

**Das war der Augenblick der Entstehung des materiellen Universums!**



GOTT zerlegte sozusagen die gesamte Persönlichkeit Luzifers wieder in alle seine einzelnen Intelligenz-Bestandteile, und setzte sie mit einer materiellen Umhüllung in Gefangenschaft.

Daher hat die gesamte materielle Schöpfung die Gestalt eines Menschen, die im unendlichen Ätherraum schwebt.



*(Der große Schöpfungsmensch ist der verlorene Sohn Luzifer)*

Alle diese einzelnen Intelligenz-Bestandteile lösen sich im Laufe von unendlichen Zeitabläufen auf, und entwickeln sich stufenweise immer höher, wieder zurück in die göttliche Ordnung, von wo sie einst ausgegangen sind.

Das Endziel ist jeder einzelne Mensch, der auf unserer Erde geboren wird, und somit die Kindschaft GOTTES antritt. Diejenigen Menschen, die sich wieder in der göttlichen Ordnung befinden, werden an der Seite GOTTES eigene Schöpfer werden, so wie es Luzifer einst auch war, und werden zusammen mit GOTT die zukünftige, unendliche Schöpfung planen und verwalten.

Die Hauptintelligenz Luzifers hat immer noch sehr viel Macht und Einfluß, und lebt auch immer noch in dem Glauben, irgendwann die Herrschaft wieder übernehmen zu können, und so strömen täglich Trillionen Intelligenzen seiner Anhängerschaft aus, um ihm seine Macht zurückzuerobern.

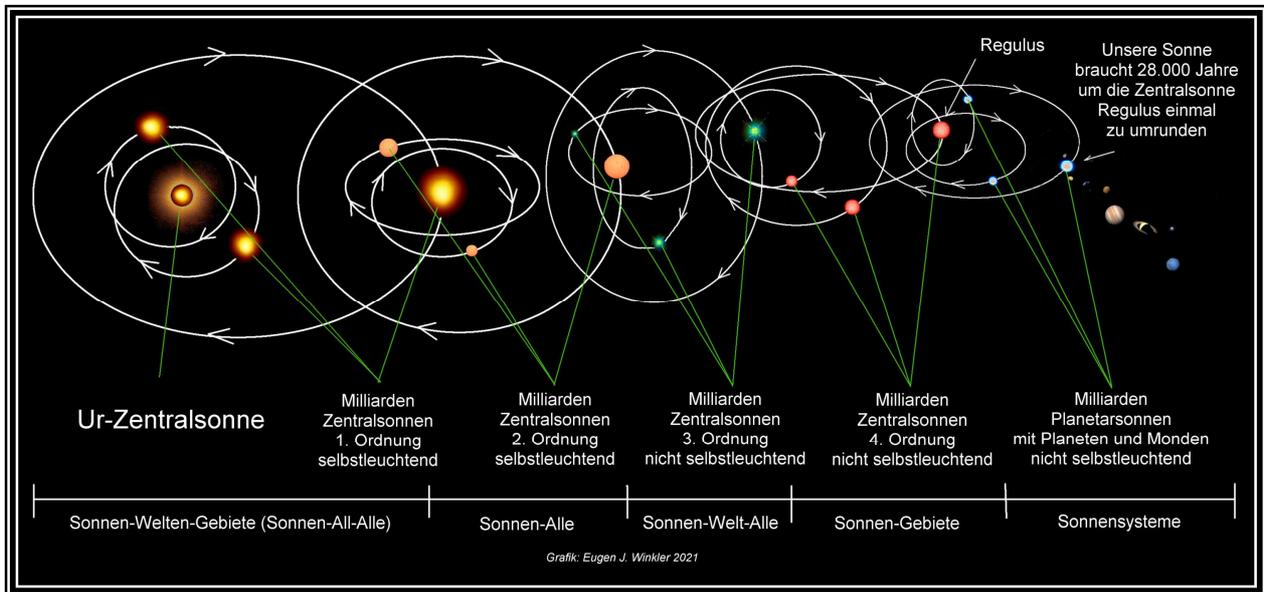
Das aber ist ein großer Trugschluß von Luzifer, denn die von ihm ausgehenden Intelligenzen, die eigentlich seine Macht wieder stärken sollten, kommen nicht mehr zu ihm zurück, weil sie, sobald sie frei werden, ohne es zu wissen, in den neuen Entwicklungsprozess integriert werden, und sich somit ebenfalls höher entwickeln müssen, und auch werden!

Nach unermesslichen Zeitabläufen, wenn dieser neue Entwicklungsprozess einmal beendet sein wird, wird das gesamte materielle Universum aufgelöst und wieder vergeistigt sein. Was dann noch als Rest zurückbleibt, ist die beständig sture Restintelligenz Luzifers und seiner treuen Gefolgen.

Wenn dieser übrig gebliebene Rest dann seine Ohnmacht erkennen muß, besteht auch für sie trotzdem noch die Möglichkeit, wieder in die ursprüngliche göttliche Ordnung einzutreten, oder sie bleiben weiterhin stur, entsprechend ihrem freien Willen, und werden für ewig in das Zornfeuer GOTTES verworfen werden.

Für diese Geister wird es aber keine Erbarmung und kein Mitleid mehr geben, sie werden dann für ewig in diesem Zustand verbleiben, weil GOTT nicht den kleinsten Teil seiner Schöpfung jemals vernichten wird. Das wird dann die einzig wahre Hölle sein, die es jemals geben wird.

Daher sollte jeder Mensch der auf dieser unserer Erde (Schulhaus Gottes) geboren wird danach streben, in seinem irdischen Leben bestmöglich nach der göttlichen Ordnung zu leben, weil die verspätete Weiterentwicklung im Jenseits weitaus schwieriger sein wird. Im Jenseits wird er dann den seelischen Höllenzustand durchmachen müssen, den er sich durch seinen Unglauben im irdischen Leben einverleibt hat.



(Der Aufbau einer Hülsenglobe, wie sie Jesus in der Neuen Offenbarung von Jakob Lorber beschrieben hat)

So eine Hülsenglobe kann man als Körperzelle des großen Schöpfungsmenschen bezeichnen. Die Hülsenglobe, in der unser Sonnensystem kreist, befindet sich an der kleinen Zeh am linken Fußes des großen Schöpfungsmenschen.

Jeder Mensch mit gesundem Verstand wird erkennen, wie sinnlos und unrealistisch die Urknall-Theorie ist. Die Bestrebungen der Wissenschaftler, die Entstehung des Universums mit Mathematik und kleinen Raumsonden aufzuklären ist und bleibt lächerlich und verschlingt Unsummen von Geld, das man auf der Erde sinnvoller einsetzen könnte, denn täglich verhungern auf der Erde tausende von Menschen.

Von studierten Menschen sollte man eigentlich mehr Verstand erwarten, aber durch Geldgier, Machtstreben und Größenwahn sind sie allesamt blind, taub und realitätsfremd geworden.

**Teile aus Beschreibung von Jakob Lorber :**

*Das große Evangelium Johannes, Die natürliche Sonne, 12 Stunden*

**Bilder:**

*Julius Schnorr von Carolsfeld, Eugen J. Winkler*

*Eugen J. Winkler – März 2021*